© Michael Fröhle

Gemeindezentrum Koblach

Werben 9
6842 Koblach, Österreich

ARCHITEKTUR
walser + werle

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Koblach

TRAGWERKSPLANUNG
SSD Beratende Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Marte

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
18. März 2012

DorfMitte

Koblach bekommt eine DorfMitte. Die Mauern sind die alten, auf denen das neue Gemeindezentrum basiert. Gemeindeamt, Gemeindesaal, Dorfplatz mit Dorfbrunnen und Tiefgarage tragen als attraktives Angebot für Begegnung und Kommunikation zur Stärkung und Belebung der Gemeinde bei.

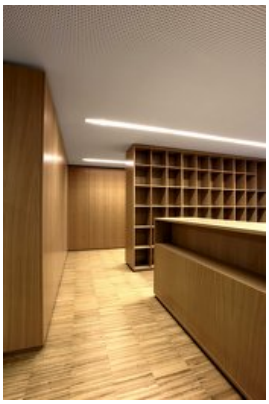
Breite Treppen und Rampen verbinden die zwei Ebenen des großzügigen, verkehrsfreien Dorfplatzes. Das vorhandene L-förmige Gebäude wird um drei Elemente erweitert: Straßenseitig definiert ein verglaster Zubau den neuen Eingang des Gemeindeamts; dem Dorfplatz zugewandt ist das erweiterte Saalfoyer; ostseitig wird die Küche vergrößert. Durch farbliche und Material-Differenzierung der Fassaden bleiben Altbau und Zubauten als einzelne Bauteile erkennbar. Unterschiedliche Lichtelemente im Außenbereich lassen die Baukörper auch in der Nacht attraktiv erscheinen. Über eine außenliegende, gedeckte Rampe gelangt man zum Gemeindeamt. Es wird im wahrsten Sinn des Wortes geöffnet: Stützen und Träger ersetzen bestehende Wände und geben dem Bürgerservice viel Raum. Der Sitzungssaal ist nun oben zu finden. Über das separate Stiegenhaus sind Arztpraxis, das Museum für Urgeschichte und der Jugendbereich erschlossen.

Der Gemeindesaal wird technisch hochwertig adaptiert. Es gibt sogar Hörschleifen in den Fußbodenkonstruktionen für Menschen mit Hörgeräten. Das Foyer bereichert ein Ganztagscafe, vorherrschende Farbe Grün, mit gastronomischem Angebot. Im Untergeschoß sind Vereinsräume und Probelokale situiert.

Energie | Das Gebäude ist mit hochwertiger Wärmedämmung eingepackt. Passivhausfenster ersetzen die alten aus Metall. Die Wärmeversorgung und Kühlung erfolgt zentral mit der Sole-Wasser-Wärmepumpe über neun Erdsonden, die bis zu zweihundert Meter in die Tiefe reichen. Außer für die Pumpen entsteht kein zusätzlicher Energiebedarf. Niedertemperaturradiatoren sowie die üftungsanlagen verteilen die Wärme im Gebäude. Saal und Foyer werden mittels Fußbodenheizung temperiert, alle Räume haben kontrollierte Be- und Entlüftung. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

© Michael Fröhle

© Michael Fröhle



© Michael Fröhle

Gemeindezentrum Koblach

DATENBLATT

Architektur: walser + werle (Dietmar Walser, Erwin Werle)
Mitarbeit Architektur: Herwig Lins, Ulrike Maucher
Bauherrschaft: Gemeinde Koblach
Tragwerksplanung: SSD Beratende Ingenieure (Roland Mayrhofer)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Benni Kopf
örtliche Bauaufsicht: Thomas Marte
Bauphysik: Lothar Künz
Prüfstatik: M+G INGENIEURE (Josef Galehr)
Fotografie: Michael Fröhle

HLS: E-Plus Planungsteam, Kaltheier & Krauß OEG, Egg
ELT: Helmut Hiebeler Technisches Büro für Elektroplanung, Hörbranz
Geotechnik: GEOTECHNIK DM+G INGENIEUREönz + Mähr GmbH, Feldkirch
Küchenplanung: Wolfgang Caser Ingenieurbüro, Dornbirn
Bühnenplanung: Chris Bodmer stageLive, 8807 Freienbach
Versickerungsplanung: Dieter Breuß Ingenieurbüro, Koblach
Gemalte Bilder: Peter Nussbaum, Fubine (AL), Italien

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2007
Planung: 2007 - 2009
Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 7.621 m²
Bruttogeschossfläche: 4.750 m²
Nutzfläche: 3.825 m²
Bebaute Fläche: 1.802 m²
Umbauter Raum: 3.334 m³
Baukosten: 7,4 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude ist mit hochwertiger Wärmedämmung eingepackt. Passivhausfenster ersetzen die alten aus Metall. Die Wärmeversorgung und Kühlung erfolgt zentral mit der Sole-Wasser-Wärmepumpe über neun Erdsonden, die bis zu zweihundert Meter in

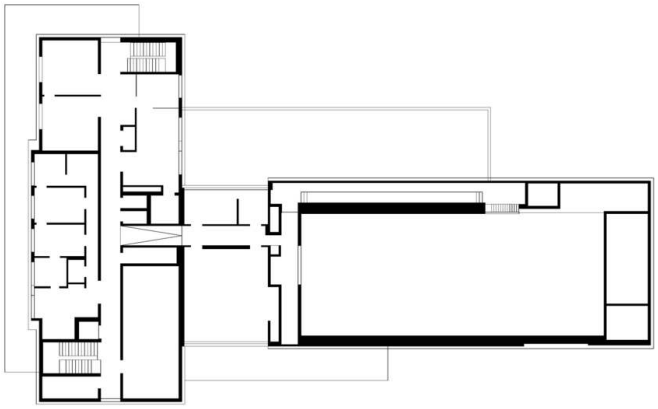
© Michael Fröhle

© Michael Fröhle

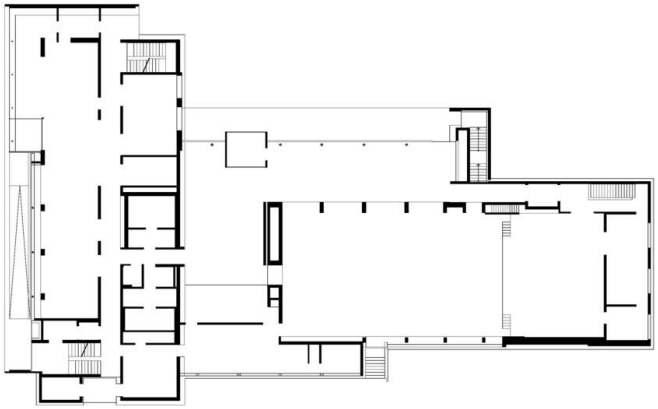
die Tiefe reichen. Außer für die Pumpen entsteht kein zusätzlicher Energiebedarf. Niedertemperaturradiatoren sowie die üftungsanlagen verteilen die Wärme im Gebäude. Saal und Foyer werden mittels Fußbodenheizung temperiert, alle Räume haben kontrollierte Be- und Entlüftung.

Energiesysteme:Wärmepumpe

Gemeindezentrum Koblach

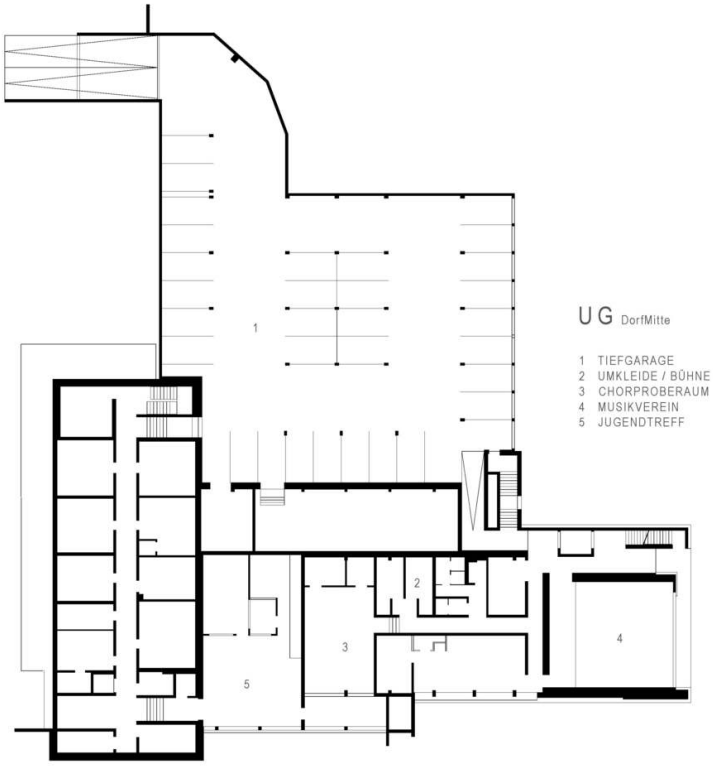


Grundriss OG



Grundriss EG

Gemeindezentrum Koblach



Grundriss